

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Dachau 65 VIII : ESV München-Freimann III  
Mittwoch, 18.10.2023, 20:00 Uhr

### Meyer und Burghart in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TSV Dachau 65 VIII am vergangenen Mittwoch in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) beim 8:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlussspiel unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Daniel Burghart. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Manuel Gundlach nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. In vier Sätzen siegten Meyer / Burghart gegen Mayer / Riechwald und gaben dabei nur einen Satz ab. Einen Zähler für die Gäste mussten Gundlach / Heindel bei der 1:3-Niederlage gegen Danek / Kunz hinnehmen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Es dauerte eine Weile, bis Manuel Gundlach seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Mark Danek hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Danek endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Eugen Heindel seinem Gegner Bernhard Mayer letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim 3:0-Sieg gelang es Günter Meyer die Gastspielerin Romina Riechwald in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kaum Chancen ließ Daniel Burghart beim 3:0 seinem Gegner Mathias Kunz. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Einen Sieg holte danach Manuel Gundlach bei seinem 3:1 gegen Bernhard Mayer. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen anschließend Eugen Heindel letztlich parat, um Mark Danek final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 8:11, 5:11. Günter Meyer konnte im Spiel gegen Mathias Kunz indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Daniel Burghart überzeugte im Einzel gegen Romina Riechwald, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Probleme zu Beginn des Spiels musste Günter Meyer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. In vier Sätzen verlor dagegen Manuel Gundlach seine Partie gegen Mathias Kunz, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Einen Zähler für das Team verpasste Eugen Heindel bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Romina Riechwald. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Daniel Burghart gelang es, Mark Danek im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Dachau 65 VIII nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der ESV München-Freimann III vor dem nächsten Spiel, das am 20.10.2023 gegen die FT München-Blumenau 1966 III ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Dachau 65 VIII bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.10.2023 gegen die FT München-Blumenau 1966 III.

**Statistik:**

**TSV Dachau 65 VIII**

Doppel: Meyer / Burghart 1:0, Gundlach / Heindel 0:1

Einzel: M. Gundlach 1:2, E. Heindel 0:3, G. Meyer 3:0, D. Burghart 3:0

**ESV München-Freimann III**

Doppel: Mayer / Riechwald 0:1, Danek / Kunz 1:0

Einzel: B. Mayer 1:2, M. Danek 2:1, M. Kunz 1:2, R. Riechwald 1:2